



DAS INTERNATIONALE MESSPROGRAMM ELBE

2008

- **Physikalisch-chemische und chemische Parameter**
→ Teilprogramm Wasser

- **Physikalisch-chemische und chemische Parameter**
→ Teilprogramm schwebstoffbürtige Sedimente

- **Biologische Parameter**
→ Teilprogramm Wasser

- **Probenahmekalender der Einzelproben**

Internationales Messprogramm Elbe 2008

Zu den Hauptzielen des seit 1990 erfolgreich durchgeführten internationalen Messprogramms gehörte und gehört die Gewinnung von Primärdaten über die Wasserbeschaffenheit der Elbe und ihrer bedeutenden Nebenflüsse im internationalen Einzugsgebiet. Die Ergebnisse dieses Messprogramms bilden eine wertvolle Informationsbasis für die Beurteilung der Gewässergüte von der Quelle der Elbe im Riesengebirge bis zur Mündung in die Nordsee bei Cuxhaven und werden im staatlichen und privaten Sektor als Grundlage für eine Reihe von Entscheidungen genutzt. An den Ergebnissen des internationalen Messprogramms kann man deutlich einen positiven Trend der sich ständig verbessernden Beschaffenheit des Wassers und der sonstigen untersuchten Komponenten (biologische Komponenten, schwebstoffbürtige Sedimente u. Ä.) und einen damit verbundenen Rückgang des Schadstoffeintrags in die Nordsee beobachten. Die Messergebnisse sind öffentlich zugänglich und stehen im Internet auf der Homepage der IKSE (www.ikse-mkol.org) zur Verfügung. Trotz des positiven Trends gibt es jedoch immer noch eine Reihe von Stoffen, deren Konzentration zu reduzieren ist.

Neben den bekannten Schadstoffen, die schon seit vielen Jahren untersucht werden und deren Ursprung bekannt ist, sind weitere chemische Einzelstoffe und Stoffgruppen zu untersuchen, bei denen auf der Grundlage neuer Erkenntnisse der Wissenschaft und einer fortgeschritteneren Analysentechnik negative Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen oder auf die aquatischen Ökosysteme nachgewiesen wurden, und zwar entsprechend den Vorgaben der Richtlinie 2000/60/EG (im Weiteren nur Wasserrahmenrichtlinie). Ziel dieser Richtlinie ist es, bis 2015 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union den guten Zustand aller Fließgewässer, Seen, Übergangsgewässer, Küstengewässer und des Grundwassers zu erreichen. Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe, der Bericht 2005 gemäß Wasserrahmenrichtlinie an die Europäische Kommission, zeigen, dass sich die Beschaffenheit der Oberflächengewässer im Elbeeinzugsgebiet in den letzten Jahren deutlich verbessert hat.

Die Erlangung des guten Zustands der Wasserkörper setzt die Erreichung des guten sowohl ökologischen (biologische, morphologische und physikalisch-chemische Komponenten) als auch chemischen Zustands (Erfüllung der Umweltnormen für die prioritären Stoffe gemäß Anhang X der Wasserrahmenrichtlinie) voraus. Mit der Entwicklung der Informationen über die Toxizität, die Bioakkumulation und die Persistenz der Stoffe, die überwiegend als Gruppe im Anhang VIII der Wasserrahmenrichtlinie aufgeführt sind, werden insbesondere auf der Grundlage von Laborexperimenten Umweltqualitätsnormen für weitere chemische Einzelstoffe oder Stoffgruppen (Pharmaka, Biozide, persistente halogenierte Kohlenwasserstoffe und viele andere), die zur Gruppe der spezifischen synthetischen oder nichtsynthetischen Stoffe gehören, festgelegt werden, die sukzessiv auch im „Internationalen Messprogramm Elbe“ zu berücksichtigen sind.

Im Einzugsgebiet der Elbe starteten Anfang 2007 die Programme zur Überwachung des Zustands der Gewässer gemäß Wasserrahmenrichtlinie – für die Oberflächengewässer, das Grundwasser und die Schutzgebiete. Bei der Vorbereitung des „Internationalen Messprogramms Elbe 2008“ wurden die Struktur und die Strategie des „Internationalen Messprogramms Elbe 2007“ beibehalten, d. h. die Parameter werden in der Matrix untersucht, in der sie überwiegend relevant sind.

Gegenüber 2007 bleibt die Anzahl der Messstellen im „Internationalen Messprogramm Elbe 2008“ unverändert. Insgesamt sind es 19 Messstellen (9 an der Elbe und 10 an den Nebenflüssen), die gleichzeitig Stellen der überblicksweisen Überwachung gemäß Wasserrahmenrichtli-

nie sind und einen kompletten Überblick über die aktuelle Situation in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe liefern.

In das Teilprogramm „Wasser“ wurden neu aufgenommen:

- Alpha-Endosulfan und Beta-Endosulfan,
- Dichlormethan,
- die Pflanzenschutzmittel Aldrin, Dieldrin, Isodrin und Endrin,
- Gesamthärte (Ca + Mg),
- die Arzneimittel Ibuprofen, Diclofenac und Carbamazepin,
- Pentabromdiphenylether (6 Einzelstoffe),
- HCH (die Isomere Alpha-HCH, Beta-HCH, Gamma-HCH und Delta-HCH als Einzelstoffe),
- anstelle der Summe der DDT-Metaboliten die Einzeluntersuchung von p,p'-DDT, o,p'-DDT, p,p'-DDE und p,p'-DDD,
- gelöste Schwermetalle (Hg, Cd, Ni, Pb).

Die Arbeitsgruppe WFD unterstützt auch die Durchführung von Hubschrauberbefliegungen entlang der Elbe im Rahmen des „Internationalen Messprogramms Elbe 2008“, bei denen an ausgewählten Messstellen Proben genommen werden.

Das „Internationale Messprogramm Elbe 2008“ enthält:

- prioritäre Stoffe laut Wasserrahmenrichtlinie (Anhang X),
- prioritäre Stoffe der IKSE,
- sonstige Stoffe / Parameter:
 - deren Untersuchung von älteren EG-Richtlinien gefordert wird,
 - die in der Elbe in signifikanter Menge vorkommen,
 - die für die Bewertung des ökologischen Zustands wichtig sind.

Eine notwendige Voraussetzung für die Erreichung zuverlässiger Analysenergebnisse im Rahmen des „Internationalen Messprogramms Elbe“ ist die Qualitätssicherung auf der Grundlage der Anwendung geeigneter EN- oder ISO-Normen (falls vorhanden) und mithilfe anderer Instrumente wie Ringversuchen, Vergleichsanalysen, Analyse von Referenzmaterialien u. Ä. Die gemeinsame Beprobung und Untersuchung der Parameter gemäß dem „Internationalen Messprogramm Elbe“ am Grenzprofil Schmilka/Hřensko durch das jeweils zuständige tschechische und deutsche Labor wird fortgeführt.

Verzeichnis der physikalisch-chemischen und chemischen Parameter
für das Internationale Messprogramm Elbe 2008

Seznam fyzikálně chemických a chemických ukazatelů
pro Mezinárodní program Labe 2008

Teilprogramm Wasser

Dílčí program měření ve vodné fázi

Messstelle Měrný profil																					Prioritärer Stoff EU-WRRL	Prioritní látka RS	Prioritärer Stoff IKSE	Prioritní látka MKOL	Sonstige - Ostatní
	Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahovice (Berounka)	Terezín (Ohře)	Děčín	Zelčín (Vltava)	Schmika/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Ammendorf (Weiße Elster)	Magdeburg	Schnackenburg	Sophienwerder (Spree)	Toppel (Havel)	Zollenspieker	Seemannshöft	Dessau (Mulde)	Rosenburg (Saale)						
	C-1	C-2	C-3	C-6	C-7	C-4	C-5	D-1 *	D-9	D-12	D-13	D-3	D-4b	D-14	D-15	D-5	D-6	D-10	D-11						
Wasserhaushalt - Hydrologie																									
Abfluss und Abflussdynamik - Odtok a dynamika odtoku																									
W 1.1.	Durchfluss - Průtok	m ³ /s	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M	Σ _M					X
Allgemein - Všeobecně																									
Temperaturverhältnisse - Teploty																									
W 1.2.	Wassertemperatur - Teplota vody	°C	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K				X
Sauerstoffhaushalt - Kyslíkový režim																									
W 1.5.	Gelöster Sauerstoff, O ₂ - Rozpuštěný kyslík, O ₂	mg/l	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K				X
W 1.6.	Sauerstoffsättigung - Nasycení kyslíkem	%	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀				X ¹⁾
W 2.1.	Sauerstoffzehrung ₂₁ - Biochemická spotřeba kyslíku, BSK ₂₁	mg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀				X
W 2.3.	TOC	mg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M		X	
W 2.4.	DOC	mg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀			X
W 2.5.	Spektraler Absorptions- koeffizient, 254 nm - UV-absorbance, 254 nm	m ⁻¹	K ₃₀	K ₃₀	K ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	K ₃₀	K ₃₀	K ₃₀ E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ K ₃₀ 7M	K ₃₀	E ₃₀				E ₃₀ K ₃₀ 7M	E ₃₀ K ₃₀ 7M				X
W 1.7.	Abfiltrierbare Stoffe - Nerozpuštěné látky	mg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀				X

Messstelle Měrný profil																						Prioritářer Stoff EU-WRRL			Prioritářer Stoff IKSE	Prioritãri lãtka MKOL	Sonstige - Ostatnĩ
		Valy	Lysã nad Labem	Obřistvĩ	Lahovice (Berounka)	Terezĩn (Ohře)	Děãĩn	Zelãĩn (Vltava)	Schmika/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Ammendorf (Weiße Elster)	Magdeburg	Schnackenburg	Sophienwerder (Spree)	Toppel (Havel)	Zollenspieker	Seemannshõft	Dessau (Mulde)	Rosenburg (Saale)	Prioritãri lãtka RS	Prioritãri lãtka MKOL	Sonstige - Ostatnĩ				
		C-1	C-2	C-3	C-6	C-7	C-4	C-5	D-1 *	D-9	D-12	D-13	D-3	D-4b	D-14	D-15	D-5	D-6	D-10	D-11							
Salzgehalt - Obsah solĩ																											
W 1.4.	El. Leitfãhigkeit bei 25 °C - Konduktivita pĩ 25 °C	mS/m	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K				X			
W 4.1.	Chlorid, Cl - Chloridy Cl	mg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M				X			
W 4.2.	Sulfat, SO ₄ - Sĩrany SO ₄	mg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M				X			
W 4.3.	Calcium, Ca - Vãpnĩk Ca	mg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M				X			
W 4.4.	Magnesium, Mg - Hořãĩk Mg	mg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M				X			
W 4.5.	Natrium, Na - Sodĩk Na	mg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M				X			
W 4.6.	Kalium, K - Draslĩk K	mg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M							
W 4.7.	Gesamthãrte (Ca + Mg) Celkovã tvrdost (Ca + Mg)	mmol/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M							
Versauerungszustand - Stav okyselenĩ																											
W 1.3.	pH-Wert - pH		E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K	E ₃₀ Σ _K				X			
Nãhrstoffverhãltnisse - Źiviny																											
W 3.1.	Nitrat-Stickstoff, NO ₃ -N - Dusiãnanovĩ dusĩk NO ₃ -N	mg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M				X			
W 3.2.	Nitrit-Stickstoff, NO ₂ -N - Dusitanovĩ dusĩk NO ₂ -N	mg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M				X			
W 3.3.	Ammonium-Stickstoff, NH ₄ -N - Amoniãkãlnĩ dusĩk NH ₄ -N	mg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M				X			
W 3.4.	Stickstoff gesamt, N - Celkovĩ dusĩk, N	mg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M		X					
W 3.5.	Orthophosphat-Phosphor, o-PO ₄ -P - Orthofosforeãna- novĩ fosfor, o-PO ₄ -P	mg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M				X			
W 3.6.	Phosphor gesamt, P - Celkovĩ fosfor, P	mg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀ 7M	E ₃₀ 7M		X					

Messstelle Měrný profil			Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahovice (Berounka)	Terezín (Ohře)	Děčín	Zelčín (Vlava)	Schmika/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Freyburg (Unstrut)	Halle- Ammendorf (Weiße Elster)	Magdeburg	Schnackenburg	Sophienwerder (Spree)	Toppel (Havel)	Zollenspieker	Seemannshöft	Dessau (Mulde)	Rosenburg (Saale)	Prioritärer Stoff EU-WRRL	Prioritní látka RS	Prioritärer Stoff IKSE	Prioritní látka MKOL	Sonstige - Ostatní
			C-1	C-2	C-3	C-6	C-7	C-4	C-5	D-1*	D-9	D-12	D-13	D-3	D-4b	D-14	D-15	D-5	D-6	D-10	D-11					
W 3.7.	SiO ₂	mg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀				X	
W 2.6.	AOX	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		X			
Spezifische Schadstoffe - Špecifické škodlivé látky																										
W 5. Schwermetalle/Metalloide - Těžké kovy/metalloidy																										
W 5.1.	Quecksilber, Hg, gesamt - Rtuť, Hg, celkový vzorek	µg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	X	X			
W 5.1.1.	Quecksilber, Hg, filtriert - Rtuť, Hg, rozpuštěná	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	X		
W 5.2.	Kupfer, Cu - Měď, Cu	µg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M			X		
W 5.3.	Zink, Zn - Zinek, Zn	µg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M			X		
W 5.4.	Mangan, Mn	µg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M				X	
W 5.5.	Eisen, Fe - Železo, Fe	µg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M				X	
W 5.6.	Cadmium, Cd, gesamt - Kadmium, Cd, celkový vzorek	µg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	X	X			
W 5.6.1.	Cadmium, Cd, filtriert - Kadmium, Cd, rozpuštěné	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	X		
W 5.7.	Nickel, Ni, gesamt - Nikl, celkový vzorek	µg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	X	X			
W 5.7.1.	Nickel, Ni, filtriert - Nikl, Ni, rozpuštěný	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	X		
W 5.8.	Blei, Pb, D gesamt - Olovo, Pb, celkový vzorek	µg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	X	X			
W 5.8.1.	Blei, Pb, filtriert - Olovo, Pb, rozpuštěné	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	X		
W 5.9.	Chrom, Cr	µg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M			X		

Messstelle Měrný profil			Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahovice (Berounka)	Terezín (Ohře)	Děčín	Zelčín (Vlavy)	Schmika/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Freyburg (Unstrut)	Halle- Ammendorf (Weiße Elster)	Magdeburg	Schnackenburg	Sophienwerder (Spree)	Toppel (Havel)	Zollenspieker	Seemannshöft	Dessau (Mulde)	Rosenburg (Saale)	Prioritäre Stoff EU-WRRRL	Prioritäre látky RS	Prioritäre Stoff IKSE	Prioritäre látky MKOL	Sonstige - Ostatní
			C-1	C-2	C-3	C-6	C-7	C-4	C-5	D-1*	D-9	D-12	D-13	D-3	D-4b	D-14	D-15	D-5	D-6	D-10	D-11					
W 5.10.	Arsen, As	µg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M			X		
W 5.11.	Bor,B	µg/l	7M	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀ 7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	7M	7M					
W 6.1. Aromatische Kohlenwasserstoffe - Aromatické uhlovodíky																										
W 6.1.1.	Benzen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X				
W 6.1.2.	Toluen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀			E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀															X	
W 6.1.3.	1,2-Xylen - 1,2-xylen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀			E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀															X	
W 6.1.4.	1,3+1,4-Xylen - 1,3+1,4-xylen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀			E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀															X	
W 6.1.5.	Ethylbenzen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀			E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀															X	
W 6.2. Flüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe - Těkávé chlorované uhlovodíky																										
W 6.2.1.	Trichlormethan	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	X		
W 6.2.2.	Tetrachlormethan	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		X		
W 6.2.3.	1,2-Dichlorethan - 1,2-dichlorethan	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	X		
W 6.2.4.	1,1,2-Trichlorethen - 1,1,2-trichlorethen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		X		
W 6.2.5.	1,1,2,2-Tetrachlorethen - 1,1,2,2-tetrachlorethen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		X		
W 6.2.6.	Hexachlorbutadien	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	X		
W 6.2.7.	Dichlormethan	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.3. Chlorierte Benzene - Chlorované benzény																										
W 6.3.5.	1,2,3-Trichlorbenzen - 1,2,3-trichlorbenzen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	X		
W 6.3.6.	1,2,4-Trichlorbenzen - 1,2,4-trichlorbenzen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	X		
W 6.3.7.	1,3,5-Trichlorbenzen - 1,3,5-trichlorbenzen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	X		

Messstelle Měrný profil																						Prioritářer Stoff EU-WRRL	Prioritni látka RS	Prioritářer Stoff IKSE	Prioritni látka MKOL	Sonstige - Ostatni									
		C-1	C-2	C-3	C-6	C-7	C-4	C-5	D-1 *	D-9	D-12	D-13	D-3	D-4b	D-14	D-15	D-5	D-6	D-10	D-11															
W 6.4. Chlorierte Pestizide - Chlorované pesticidy																																			
W 6.4.1.	Hexachlorbenzen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	X							
W 6.4.2.	α-Hexachlorcyclohexan - α-hexachlorcyclohexan	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X				
W 6.4.3.	β-Hexachlorcyclohexan - β-hexachlorcyclohexan	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.4.4.	γ-Hexachlorcyclohexan - γ-hexachlorcyclohexan	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	X		
W 6.4.14.	δ-Hexachlorcyclohexan - δ-hexachlorcyclohexan	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.4.5.	p,p'-DDT	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.4.6.	p,p'-DDE	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.4.7.	o,p'-DDT	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.4.8.	p,p'-DDD	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.4.10.	DDT total - DDT a jeho metabolity	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.4.11.	Chlorpyrifos - Chlorpyrifos	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.4.12.	Pentachlorbenzen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.4.13.	Trifluralin	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.4.15.	α Endosulfan - α endosulfan	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.4.16.	β Endosulfan - β endosulfan	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.4.17.	Aldrin	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.4.18.	Dieldrin	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		

Messstelle Měrný profil		Lokality																				Prioritní látky			
		Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahovice (Berounka)	Terezín (Ohře)	Děčín	Zelčín (Vltava)	Schmíka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Amendorf (Weiße Elster)	Magdeburg	Schnackenburg	Sophienwerder (Spree)	Toppel (Havel)	Zollenspieker	Seemannshöft	Dessau (Mulde)	Rosenburg (Saale)	Prioritářer Stoff EU-WRRRL	Prioritni látka RS	Prioritni látka IKSE	Prioritni látka MKOL	Sonstige - Ostatni
		C-1	C-2	C-3	C-6	C-7	C-4	C-5	D-1*	D-9	D-12	D-13	D-3	D-4b	D-14	D-15	D-5	D-6	D-10	D-11					
W 6.4.19.	Isodrin	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.4.20.	Endrin	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X			
W 6.8. Stickstoffhaltige Pestizide - Pesticidy obsahující dusík																									
W 6.8.1.	Atrazin	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.8.2.	Simazin	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.8.3.	Diuron	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.8.4.	Isoproturon	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.8.5.	Alachlor	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.8.6.	Chlorfenvinphos - Chlorfenvinfos	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.9. Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) - Polycyklické aromatické uhlovodíky (PAU)																									
W 6.9.1.	Fluoranthen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.9.2.	Benzo(a)pyren	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.9.3.	Benzo(b)fluoranthen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.9.4.	Benzo(g,h,i)perylene	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.9.5.	Indeno(1,2,3-c,d)pyren	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.9.6.	Benzo(k)fluoranthen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.9.7.	Naphthalen - Naftalen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.9.12.	Anthracen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X		
W 6.10. Synthetische organische Komplexbildner - Syntetické organické komplexotvorné látky																									
W 6.10.1.	EDTA	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					E ₃₀							E ₃₀			X	
W 6.10.2.	NTA	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀															X	
W 6.11. Zinorganische Verbindungen - Organické sloučeniny cínu																									
W 6.11.1.	Tributylzinn (TBT-Kation) - Tributylcín (TBT-kationt)	µg/l							E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		X			

Messstelle Měrný profil																					Prioritärer Stoff EU-WRRL		
		C-1	C-2	C-3	C-6	C-7	C-4	C-5	D-1*	D-9	D-12	D-13	D-3	D-4b	D-14	D-15	D-5	D-6	D-10	D-11	Prioritní látka RS	Prioritärer Stoff IKSE	Prioritní látka MKOL
W 6.12. Haloether - Haloethery																							
W 6.12.2.	Bis(1,3-dichlor-2-propyl)-ether	µg/l						E ₃₀ 7M	E ₃₀						E ₃₀				E ₃₀			X	
W 6.12.3.	Bis(2,3-dichlor-1-propyl)-ether	µg/l						E ₃₀ 7M	E ₃₀						E ₃₀				E ₃₀			X	
W 6.12.4.	1,3-Dichlor-2-propyl(2,3-dichlor-1-propyl)ether - 1,3-dichlor-2-propyl(2,3-dichlor-1-propyl)ether	µg/l						E ₃₀ 7M	E ₃₀						E ₃₀				E ₃₀			X	
W 6.13. Phenoxyalkancarbonsäuren - Fenoxkyyseliny																							
W 6.13.1.	(2,4-Dichlorphenoxy)essigsäure - (2,4-dichlorphenoxy)octová kyselina	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀													
W 6.13.2.	Dichlorprop	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀													
W 6.13.3.	Mecoprop	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀													
W 6.13.4.	MCPA	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀													
W 6.14. Phthalate - Ftaláty																							
W 6.14.1.	Bis(2-ethylhexyl)phthalat DEHP - di(2-ethylhexyl) ftalát DEHP	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	X	
W 6.15. Polybromierte Diphenylether - Polybromované difenylethery																							
W 6.15.1.	BDE-28 (Br3DE)	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀				E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀			X	
W 6.15.2.	BDE-47 (Br4DE)	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀				E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀			X	
W 6.15.3.	BDE-99 (Br5DE)	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀				E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀			X	
W 6.15.4.	BDE-100 (Br5DE)	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀				E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀			X	
W 6.15.5.	BDE-153 (Br6DE)	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀				E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀			X	
W 6.15.6.	BDE-154 (Br6DE)	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀				E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀			X	

Messstelle Měrný profil		Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahovice (Berounka)	Terezín (Ohře)	Děčín	Zelčín (Vltava)	Schmíka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Freyburg (Unstrut)	Halle- Ammendorf (Weiße Elster)	Magdeburg	Schnackenburg	Sophienwerder (Spree)	Toppel (Havel)	Zollenspieker	Seemannshöft	Dessau (Mulde)	Rosenburg (Saale)	Prioritäre Stoff EU-WRRRL	Prioritäre látky RS	Prioritäre Stoff IKSE	Prioritäre látky MKOL	Sonstige - Ostatní		
		C-1	C-2	C-3	C-6	C-7	C-4	C-5	D-1 *	D-9	D-12	D-13	D-3	D-4b	D-14	D-15	D-5	D-6	D-10	D-11							
W 6.16. Phenole und Chlorphenole - Fenoly a chlorované fenoly																											
W 6.16.1.	p-Nonylphenol - p-nonylfenol (CAS: 25154-52-3)	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀						X	
W 6.16.2.	p-tert-Octylphenol - p-terc-oktylfenol	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀						X	
W 6.16.3.	Pentachlorphenol - Pentachlorfenol	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀						X	
Spezifische Stoffe für Einstufung des ökologischen Zustandes - Spezifické látky pro hodnocení ekologického stavu																											
W 6.17.1.	Cyanid - Kyanidy	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	a4					a4	E ₃₀			a4								
W 6.17.2.	Fluorid - Fluoridy	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	a4					a4	E ₃₀			a4								
W 6.17.3.	Uran	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀			E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	a4				a4								
W 7.1. Arzneimittel - léčiva																											
W 7.1.1.	Ibuprofen	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀						
W 7.1.2.	Diclofenac	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀						
W 7.1.3.	Carbamazepin	µg/l	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀						

Erläuterungen

* Proben werden zum Vergleich vom tschechischen und deutschen Labor untersucht

1) Der Parameter wird aus 1.5. und 1.2. berechnet

E_x Einzelproben (1 mal pro x Tage)

Σ_M hier werden alle Werte erfasst (M_{1,7,30})

Σ_K kontinuierliche Messung - hier werden alle Werte erfasst (K_{1,7,30})

y M durchlaufende y-Tage-Mischproben

a N Häufigkeit mindestens N-mal pro Jahr

M₁ Tagesmittelwerte des Durchflusses am Tage der Einzelprobenahme

M₇ Wochenmittelwerte des Durchflusses in den Wochen der Wochenmischprobenahme

M₂₈ Monatsmittelwerte des Durchflusses

K₂₈ kontinuierliche Messung - Monatsmittelwert

Vysvětlivky

Vzorky jsou pro srovnání analyzovány v české i německé laboratoři

Ukazatel se vypočítává z 1.5 a 1.2

bodový vzorek (jedenkrát za x dnů)

zaznamenávají se všechny hodnoty (M_{1,7,30})

kontinuální měření - zaznamenávají se všechny hodnoty (K_{1,7,28})

y-denní slévané vzorky

četnost minimálně N-krát za rok

průměrné denní hodnoty průtoku v den odběru bodových vzorků

průměrné týdenní hodnoty průtoku v týdnech odběru týdenních slévaných vzorků

průměrné měsíční hodnoty průtoku

kontinuální měření - měsíční průměr

Verzeichnis der physikalisch-chemischen und chemischen Parameter
für das Internationale Messprogramm Elbe 2008

Seznam fyzikálně chemických a chemických ukazatelů
pro Mezinárodní program Labe 2008

Teilprogramm schwebstoffbürtige Sedimente

Dílčí program měření v sedimentovatelných plaveninách

Messstelle Měrný profil		Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Děčín	Zečín (Vitava)	Schmilka/Hřensko	Magdeburg	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft	Dessau (Mulde)	Rosenburg (Saale)	Prioritäre Stoff EU-WRRL	Prioritäre Stoff IKSE	Sonstige - Ostatní
		C-1	C-2	C-3	C-4	C-5	D-1 *	D-3	D-4b	D-5	D-6	D-10	D-11	Prioritäre Stoff RS	Prioritäre Stoff MKOL	
S 2. Organische Stoffe - Summenparameter - Organické látky - sumární ukazatele																
S 2.3.	TOC	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	
S 2.6.	AOX	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	
S 5. Schwermetalle/Metalloide - Těžké kovy/metaloidy																
S 5.1.	Quecksilber, Hg - Rtuť, Hg	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X	X	
S 5.2.	Kupfer, Cu - Med', CU	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	
S 5.3.	Zink, Zn - Zinek, Zn	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	
S 5.4.	Mangan, Mn	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X
S 5.5.	Eisen, Fe - Železo, Fe	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X
S 5.6.	Cadmium, Cd - Kadmium, Cd	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X	X	
S 5.7.	Nickel, Ni - Nikel, Ni	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X	X	
S 5.8.	Blei, Pb - Olovo, Pb	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X	X	
S 5.9.	Chrom, Cr	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	
S 5.10.	Arsen, As	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	
S 6. Spezifische organische Stoffe - Specifické organické látky																
S 6.3. Chlorierte Benzene																
S 6.3.5.	1,2,3-Trichlorbenzen - 1,2,3-trichlorbenzen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X	X	

Messtelle Měrný profil			Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Děčín	Želčín (Vltava)	Schmilka/Hřensko	Magdeburg	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft	Dessau (Mulde)	Rosenburg (Saale)	Prioritářer Stoff EU-WRRL	Prioritářer Stoff IKSE	Sonstige - Ostatní
			C-1	C-2	C-3	C-4	C-5	D-1 *	D-3	D-4b	D-5	D-6	D-10	D-11	Prioritářer Stoff RS	Prioritářer Stoff MIKOL	
S 6.3.6.	1,2,4-Trichlorbenzen - 1,2,4-trichlorbenzen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X	X	
S 6.3.7.	1,3,5-Trichlorbenzen - 1,3,5-trichlorbenzen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X	X	
S 6.4. Chlorierte Pestizide - Chlorované pesticidy																	
S 6.4.1.	Hexachlorbenzen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X	X	
S 6.4.2.	α-Hexachlorcyclohexan - α-hexachlorcyclohexan	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X		
S 6.4.3.	β-Hexachlorcyclohexan - β-hexachlorcyclohexan	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X		
S 6.4.4.	γ-Hexachlorcyclohexan - γ-hexachlorcyclohexan	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X	X	
S 6.4.5.	p,p'-DDT	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X
S 6.4.6.	p,p'-DDE	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X
S 6.4.7.	o,p'-DDT	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X
S 6.4.8.	p,p'-DDD	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X
S 6.4.9.	o,p'-DDD	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X
S 6.5. Polychlorierte Biphenyle - Polychlorované bifenyly																	
S 6.5.1.	PCB 28	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X
S 6.5.2.	PCB 52	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X
S 6.5.3.	PCB 101	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X
S 6.5.4.	PCB 138	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X
S 6.5.5.	PCB 153	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X
S 6.5.6.	PCB 180	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM			X

Messstelle Měrný profil																Prioritářer Stoff EU-WRRL Prioritní látka RS	Prioritářer Stoff IKSE Prioritní látka MKOL	Sonstige - Ostatní
		C-1 Valy	C-2 Lysá nad Labem	C-3 Obříství	C-4 Děčín	C-5 Zelčín (Vltava)	D-1 * Schmilka/Hřensko	D-3 Magdeburg	D-4b Schnackenburg	D-5 Zollenspieker	D-6 Seemannshöft	D-10 Dessau (Mulde)	D-11 Rosenburg (Saale)					
S 6.6. Chlorierte Phenole - Chlorované fenoly																		
S 6.6.1.	Pentachlorphenol - Pentachlorfenol	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X		
S 6.9. Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) - Polycyklické arpmatické uhlovodíky																		
S 6.9.1.	Fluoranthen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X		
S 6.9.2.	Benzo(a)pyren	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X		
S 6.9.3.	Benzo(b)fluoranthen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X		
S 6.9.4.	Benzo(g,h,i)perylen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X		
S 6.9.5.	Indeno(1,2,3-c,d)pyren	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X		
S 6.9.6.	Benzo(k)fluoranthen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X		
S 6.9.7.	Naphthalen - Naftalen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X		
S 6.9.9.	Acenaphthen - Acenaften	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	
S 6.9.10.	Fluoren	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	
S 6.9.11.	Phenantren - Fenantren	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	
S 6.9.12.	Anthracen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	X		
S 6.9.13.	Pyren	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	
S 6.9.14.	Benzo(a)anthracen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	
S 6.9.15.	Chrysen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	
S 6.9.16.	Dibenzo(a,h)anthracen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		X	

Messstelle Měrný profil																		
		C-1	C-2	C-3	C-4	C-5	D-1 *	D-3	D-4b	D-5	D-6	D-10	D-11	Prioritärer Stoff EU-WRRL	Prioritní látka RS	Prioritärer Stoff IKSE	Prioritní látka MKOL	Sonstige - Ostatní
		Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Děčín	Zelčín (Vltava)	Schmilka/Hřensko	Magdeburg	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft	Dessau (Mulde)	Rosenburg (Saale)					
S 6.11. Zinnorganische Verbindungen - Organické sloučeniny cínu																		
S 6.11.1.	Tributylzinn (TBT-Kation) - Tributylcín (TBT-kationt)	µg/kg					mM	mM	mM		mM	mM	mM	X	X			
S 6.11.2	Dibutylzinnverb. (DBT-Kation) - Dibutylcín (DBT-kationt)	µg/kg					mM	mM	mM		mM	mM	mM					
S 6.11.3	Tetrabutylzinnverb. - Sloučeniny Tetrabutylcínu	µg/kg					mM	mM	mM		mM	mM	mM					

Erläuterungen

* Proben werden zum Vergleich vom tschechischen und deutschen Labor untersucht
mM monatliche Mischprobe

Vysvětlivky

Vzorky jsou pro srovnání analyzovány v české i německé laboratoři
mM měsíční směsný vzorek

Verzeichnis der biologischen Parameter
für das Internationale Messprogramm Elbe 2008

Teilprogramm Biologie

Seznam biologických ukazatelů
pro Mezinárodní program měření Labe 2008

Dílčí program biologie

Messstelle Měrný profil		Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahovice (Berounka)	Terezín (Ohře)	Děčín	Zelčín (Vltava)	Schmilka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Freyburg (Unstrut)	Halle- Ammendorf (Weiße Elster)	Magdeburg	Schnackenburg	Sophienwerder (Spree)	Toppel (Havel)	Zollenspieker	Seemannshöft	Dessau (Mulde)	Rosenburg (Saale)	Prioritäre Stoff WRRL	Prioritäre Stoff RS	Prioritäre Stoff IKSE	Prioritäre Stoff MKOL	Sonstige - Ostatní	
		C-1	C-2	C-3	C-6	C-7	C-4	C-5	D-1	D-9	D-12	D-13	D-3	D-4b	D-14	D-15	D-5	D-6	D-10	D-11						
W 7. Biologische Parameter - Biologické ukazatele																										
W 7.1	Makrozoobenthos - Makrozobenthos		a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1					X ^{1,4)}
W 7.1.1	Saprobienindex - Saprobni index		a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1					X ¹⁾
W 7.2.1.	Chlorophyll-a - Chlorofyl-a	µg/l	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *					X
W 7.2.2.	Phaeopigmente - Feopigment	µg/l	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *	E _S *					X
W 7.3.1.	E. coli (Colilert) in 100 ml - E. coli (Colilert v 100 ml)	A	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X
W 7.3.2.	Intestinale Enterokokken (Fäkalstreptokokken) in 100 ml - Intestinální enterokoky (fekální streptokoky) ve 100 ml	A	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X
W 7.4	Leuchtbakterientoxizität Test na fluorescenční bakterie	G _L	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀		E ₃₀		E ₃₀					E ₃₀	E ₃₀ ##		E ₃₀ ###	E ₃₀								
W 7.5.	Phytoplankton (nach Mischke) Fytoplankton (dle Mischke)	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X ^{1,2,3)}
W 7.5.1.	Cyanophyceae	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X ^{1,2,3)}
W 7.5.2.	Chrysophyceae	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X ^{1,2,3)}
W 7.5.3.	Diatomeae	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X ^{1,2,3)}
W 7.5.3.1.	Centrales	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X ^{1,2,3)}
W 7.5.3.2.	Pennales	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X ^{1,2,3)}
W 7.5.4.	Dinophyceae	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X ^{1,2,3)}
W 7.5.5.	Chlorophyceae	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X ^{1,2,3)}

Messstelle Měrný profil		Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahovice (Berounka)	Terezín (Ohře)	Děčín	Zečín (Vltava)	Schmilka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Freyburg (Unstrut)	Halle- Ammendorf (Weiße Elster)	Magdeburg	Schnackenburg	Sophienwerder (Spree)	Toppel (Havel)	Zollenspieker	Seemannshöft	Dessau (Mulde)	Rosenburg (Saale)	Prioritärer Stoff WRRRL	Prioritní látka RS	Prioritärer Stoff IKSE	Prioritní látka MKOL	Sonstige - Ostatní
		C-1	C-2	C-3	C-6	C-7	C-4	C-5	D-1	D-9	D-12	D-13	D-3	D-4b	D-14	D-15	D-5	D-6	D-10	D-11					
W 7.5.5.1.	Volvocales	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X _{1,2,3}
W 7.5.5.2.	Chlorococcales	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X _{1,2,3}
W 7.5.5.3.	Ulothrichales	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X _{1,2,3}
W 7.5.6.	Conjugatophyceae	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X _{1,2,3}
W 7.5.7.	Euglenophyceae	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X _{1,2,3}
W 7.5.8.	Cryptophyceae	B, C	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈	E ₂₈					X _{1,2,3}
W 7.5.9.	Xanthophyceae	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X _{1,2,3}
W 7.5.10.	Nicht eingeordnete Taxa Nezařazené	B, C	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀	E ₃₀					X _{1,2,3}
W 7.6	Makrophyten/Phytobenthos Makrofyten/fytobenthos		a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1					X ^{1,7}
W 7.7	Fischfauna (Artenzusammensetzung, Abundanz und Altersstruktur) rybí fauna (druhové složení, četnost a věková struktura)								a1				a1	a1	a1#		a1	a1							X ^{1,5,6}

Erläuterungen

- A** KBE/ml
B Zellzahl/ml
C mm³/Liter
E_x Einzelproben (1 mal pro x Tage)
E_s* Jan./Mrz. - E₂₈; April bis Okt. - E₁₄ und Nov./Dez. - E₂₈
a N Häufigkeit mindestens N-mal pro Jahr
- 1) Die die Bestimmung vornehmenden Labore führen auch die Listen der ermittelten Arten, einschließlich der Abundanzen
 - 2) April bis Oktober
 - 3) abgestimmte Zählliste (Mindesttaxazählliste für die Klassifizierung nach Mische) Anmerkung: 7.5.1 bis 7.5.10 können bei Anwendung der Zählliste gestrichen werden
 - 4) Im Sommer (große Gewässer > 100 km² Einzugsgebiet), Elbe im Frühsommer (Strom)
 - 5) Im Spätsommer bis Frühherbst
 - 6) Untersuchungsbereiche können räumlich von der Messstelle abweichen
 - 7) Juni-September
- #** Fischuntersuchung in Berlin alle 3 Jahre geplant
Leutbakterientest in Berlin nicht im Routineprogramm, kann auf Wunsch analysiert werden
Leuchtbakterientest zunächst als einjährige Pilotphase möglich

Vysvětlivky

- KTJ/ml
počet buněk/ml
mm³/liter
bodový vzorek (jedenkrát za x dnů)
leden/únor - E₂₈; březen až říjen E₁₄; listopad/prosinec E₂₈
četnost minimálně N-krát za rok
laboratoře, provádějící stanovení, vedou i seznamy zjištěných druhů včetně četností
od dubna do října
odsouhlasený seznam (seznam minimálních taxa pro hodnocení dle Mische); poznámka: 7.5.1 až 7.5.10 mohou být při použití seznamu vyškrtnuty
v létě (velké vodní útvary >100 km² povodí), pro Labe na začátku léta (v toku)
od pozdního léta do počátku podzimu
sledované oblasti se mohou prostorově odlišovat od měrného červěn - září
sledování ryb se v Berlíně plánuje každé 3 roky
test s luminiscenčními bakteriemi není v Berlíně v rutiním programu, na žádost je možno analyzovat
test s luminiscenčními bakteriemi nejprve jako jednorochní pilotní fáze

**Probenahmekalender der Einzelproben
für das Internationale Messprogramm Elbe 2008**

**Kalendář termínů odběru bodových vzorků
pro Mezinárodní program měření Labe 2008**

1.	09.01.2008	
2.	06.02.2008*	
3.	05.03.2008	19. 03. 2008 #
4.	09.04.2008	23. 04. 2008 #
5.	14.05.2008*	28. 05. 2008 #
6.	11.06.2008	25. 06. 2008 #
7.	09.07.2008	23. 07. 2008 #
8.	06.08.2008*	20. 08. 2008 #
9.	03.09.2008	17. 09. 2008 #
10.	01.10.2008	15. 10. 2008 #
11.	05.11.2008*	
12.	02.12.2008	

* Termine für Probenahmen, die 4 x pro Jahr durchgeführt werden.

* Termíny pro odběry, které se provádějí 4 x za rok.

Termine für erweiterte Probennahmen zur Bestimmung der Parameter W 7.1.1. und W 7.2.1.

Termíny rozšířených odběrů pro stanovení ukazatele W 7.1.1. a 7.2.1.

Probenahmezyklen für Wochenmischproben

An den Messstellen im tidefreien Bereich werden 12 Wochenmischproben jeweils in den Wochen, in denen die Einzelprobenahme erfolgt, entnommen. Beide Seiten beginnen den jeweiligen Wochenzyklus am Montag um 0.00 Uhr und beenden ihn am Sonntag um 24.00 Uhr.

Cykly odběrů týdenních slévaných vzorků

Na měrných profilech v úseku bez vlivu moře bude odebráno 12 týdenních slévaných vzorků, a to vždy v týdnech, kdy budou odebrány bodové vzorky. Obě strany zahájí odpovídající týdenní cyklus v pondělí v 0.00 hodin a ukončí jej v neděli ve 24.00 hodin.